

THEATER UND CORONA

Um den Aufenthalt im Theater in diesen besonderen Zeiten für alle Besucher so angenehm und sicher wie möglich zu gestalten, bitten wir um Beachtung der geltenden Corona-Hygiene- und Verhaltensregeln:

Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung. Nur auf den Sitzplätzen während der Vorstellung darf diese abgenommen werden.

Bitte halten Sie zu allen Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben, einen Mindestabstand von 1,50 Meter und wahren Sie die Nies- und Hustenetikette.

Bitte halten Sie sich an die bekannten Regeln zur Handhygiene. Desinfektionsmittelspender stehen am Eingang für Sie bereit.

Bitte verzichten Sie auf einen Veranstaltungsbesuch, wenn Sie Erkältungssymptome aufweisen oder in den 14 Tagen vor der Vorstellung Kontakt zu Corona-Infizierten hatten. Wir dürfen Ihnen in diesen Fällen keinen Zutritt gewähren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis – und bleiben Sie gesund!

Eintrittspreise

Lehman Brothers, Blind Date, Gott
25 €, 20 €, 15 € (erm. 5,50 €)

Ein Mann im Schnee
30 €, 25 €, 20 € (erm. 6,50 €)

Vorverkauf

Aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wird voraussichtlich nur eine deutlich reduzierte Zahl an Plätzen zur Verfügung stehen. Die Abonnenten der Spielzeit 2019/20 erhalten hierfür ein Vorkaufsrecht bis Samstag, 5. September 2020. Der freie Verkauf beginnt am Montag, 7. September 2020. Karten sind ausschließlich beim i-Punkt Fellbach erhältlich.

i-Punkt Fellbach
Marktplatz 7
70734 Fellbach
Tel. 0711/58 00 58
E-Mail: i-punkt@schwabenlandhalle.de

Veranstaltungsort

Schwabenlandhalle Fellbach
Hölderlinsaal
Guntram-Palm-Platz 1
70734 Fellbach

Programm und Information

Stadt Fellbach – Kulturamt
Hintere Straße 16
70734 Fellbach
Tel. 0711/5851-364
E-Mail: kulturamt@fellbach.de
www.theater.fellbach.de

 Fellbach



Schwabenlandhalle Fellbach

THEATER · PROGRAMM

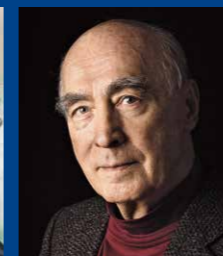
OKTOBER BIS DEZEMBER 2020



Walter Sittler



Karin Boyd



Ernst Wilhelm Lenik



Ursula Buschhorn

EINLADUNG INS THEATER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,

herzlich willkommen zurück! Wir freuen uns sehr, Ihnen nach der langen Corona-Zwangspause ab Herbst wieder ein kleines, aber feines Theaterprogramm in der Schwabenlandhalle anbieten zu können. Von Oktober bis Dezember 2020 sind zunächst vier Schauspielproduktionen vorgesehen, die eine breite Vielfalt an Themen und Genres abdecken. „Lehman Brothers“ erzählt mit Witz und Verve von der Vorgeschichte der großen Finanzkrise 2008. „Mein Blind Date mit dem Leben“ handelt von ungewöhnlichen Wegen zur Bewältigung eines Handicaps. In „Gott“ bringt Bestsellerautor Ferdinand von Schirach die heiß diskutierte Sterbehilfedebatte auf die Bühne und unter dem Titel „Ein Mann im Schnee“ stimmt schließlich der beliebte Stuttgarter Schauspieler Walter Sittler mit Texten von Erich Kästner auf Weihnachten ein. Seien Sie wieder mit dabei! Lassen Sie sich anregen, unterhalten und berühren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kulturamt

www.theater.fellbach.de

 Fellbach

Schauspiel von Stefano Massini

LEHMAN BROTHERS

mit Oliver Severin, Sebastian Gerasch u. a.
Regie: Johannes Pfeifer

Mi 14.10.2020, 20 Uhr



Foto: Anise Priedleri

Schauspiel nach dem Buch von Saliya Kahawatte

MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN

mit Marcus Abdel-Messih, Ursula Buschhorn u. a.
Bühnenfassung: Stefan Zimmermann, Regie: Johannes Pfeifer

Do + Fr 22. + 23.10.2020, 20 Uhr



Foto: Linda Rosa Saal

Marcus Abdel-Messih



Foto: Ruth Kerpjus

Ursula Buschhorn

Schauspiel von Ferdinand von Schirach

GOTT

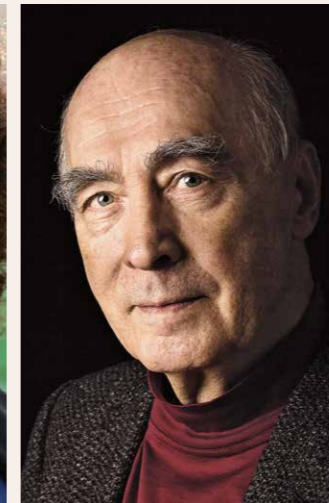
mit Ernst Wilhelm Lenik, Karin Boyd u. a.
Regie: Miraz Bezar

Do 12.11.2020, 20 Uhr



© Henry Husen

Karin Boyd



© Robert von Aufschaiter

Ernst Wilhelm Lenik

Schauspiel mit Musik

EIN MANN IM SCHNEE

Weihnachten mit Erich Kästner
mit Walter Sittler & Die Sextanten

Mo + Di 14. + 15.12.2020, 20 Uhr



Foto: Oliver Kilig

/// VON AUFSTIEG UND FALL EINER DYNASTIE

Am 15. September 2008 meldet die amerikanische Investmentbank Lehman Brothers Insolvenz an. Der größte Zusammenbruch eines Unternehmens in der US-Geschichte löst eine weltweite Finanzkrise aus, deren Folgen bis heute spürbar sind. Vorausgegangen ist eine 150-jährige Firmengeschichte, die mit der Emigration dreier Brüder aus einem Dorf bei Würzburg beginnt ... In seinem gefeierten Erfolgsstück „Lehman Brothers“ von 2013 erzählt der italienische Autor Stefano Massini von der Vorgeschichte des Crashes, vom steilen Aufstieg und rasanten Fall einer Dynastie. Die ebenso tempo- wie ideenreiche Inszenierung von Johannes Pfeifer verlangt dem erstklassigen Ensemble vollen Einsatz ab: In teils fliegenden Wechseln schlüpfen die sechs Schauspieler in über 30 Rollen.

/// ALLEN WIDERSTÄNDEN ZUM TROTZ

Kaum zu glauben ist die außergewöhnliche Lebensgeschichte des Deutsch-Singhalesen Saliya Kahawatte: Als Jugendlicher fast vollständig erblindet, schafft er es erst durch das Verschweigen seines Handicaps, den ersehnten Ausbildungsplatz in der Gastronomie zu ergattern. Wider alle Erwartungen besteht er mit Hilfe weniger wohlgesinnter und wissender Kollegen 15 Jahre lang in der Welt der Sehenden, doch das Versteckspiel hat seinen Preis ... Kahawattes 2009 erschienene Autobiografie „Mein Blind Date mit dem Leben“ hat unzählige Leser berührt und inspiriert und wurde 2017 bereits erfolgreich fürs Kino verfilmt. Nun hat der erfahrene Theatermann Stefan Zimmermann den Stoff in ein ebenso kluges wie kurzweiliges Bühnenstück verwandelt.

/// THEATER AM PULS DER ZEIT

An ein hochsensibles Thema, das gesellschaftlich kontrovers diskutiert wird und zuletzt auch das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe beschäftigt hat, wagt sich Starautor Ferdinand von Schirach in seinem brandneuen, erst im September erscheinenden Stück „Gott“: die assistierte Sterbehilfe. In einer fiktiven Sitzung lässt von Schirach den Deutschen Ethikrat am Beispiel des Sterbewunsches eines gesunden älteren Mannes die juristischen, medizinischen und moralischen Aspekte der Debatte verhandeln. Über die Empfehlung des Gremiums entscheiden schließlich – wie in von Schirachs Bühnenrenner „Terror“ – die Zuschauer per Abstimmung in der Pause. In Fellbach ist das Stück in hochkarätiger Besetzung u. a. mit Ernst Wilhelm Lenik, Klaus Mikoleit und Karin Boyd zu erleben.

/// HUMORVOLL UND NACHDENKLICH

Für eine humorvoll-besinnliche Einstimmung aufs Fest sorgt einmal mehr Publikumsliebling Walter Sittler in seiner Paraderolle als Erich Kästner. Aus Essays und Erzählungen, Gedichten und Romanauszügen des großen Dresdner Schriftstellers haben der Regisseur Martin Mühleis und der Komponist Libor Síma dem bekannten Theater- und Fernsehschauspieler ein weiteres Weihnachtsprogramm auf den Leib geschneidert, das nahtlos an die umjubelte Erfolgsproduktion „Als ich ein kleiner Junge war“ anknüpft. Melancholische und ironische Texte wechseln sich ab in einem nachdenklichen Bilderbogen voll von augenzwinkernder Lebensweisheit. Den musikalischen Rahmen gestaltet das Ensemble „Die Sextanten“ mit originellen Neuarrangements klassischer Weihnachtslieder.